

Sondervorlesung Landesrecht Nordrhein-Westfalen für Studienortswechsler am 21.10.2017, 9:15 – 17:00

Die Veranstaltung richtet sich v. a. an Referendare und Studienortswechsler, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Für Juristen hat der Föderalismus einen Haken: Zwischen den einzelnen Landesrechten bestehen teilweise deutliche Unterschiede. Die Vorlesung "Landesrecht Nordrhein-Westfalen" soll deshalb einen kurzgefassten Überblick über das Recht des Landes Nordrhein-Westfalen geben. Dabei liegt das Schwergewicht auf den Teilen des Landesrechts, die sich vom Recht anderer deutscher Länder unterscheiden.

Die Vorlesung ist nicht als erste Einführung gedacht, sondern geht davon aus, dass die jeweiligen Rechtsgebiete dem Grunde nach bekannt sind. Das Angebot richtet sich vor allem an Studienortswechsler, welche insbesondere Vorlesungen des Besonderen Verwaltungsrechts in einem anderen Land schon gehört haben, aber auch an Referendare, die mit einem Staatsexamen aus einem anderen Land hier ihren Referendardienst leisten.

Notwendig ist der Besitz einer Sammlung des Landesrechts Nordrhein-Westfalen sowie eines BGB und eines EGBGB. Als Landesrechtssammlung in Betracht kommen die Loseblatt-Sammlung von Hippel/Rehborn aus dem Verlag C. H. Beck, die Textsammlung von Erichsen/Wißmann aus dem Verlag C. F. Müller oder die Textsammlung von Mayen/Sachs/Seibert aus dem Nomos-Verlag.

Die Teilnahme an der Vorlesung und das vorlesungsbegleitende Skript sind für Studienortswechsler, die jetzt an der Westfälischen Wilhelms-Universität eingeschrieben sind, kostenlos. Für ReferendarInnen, Promovierende sowie Studierende anderer Universitäten ist die Teilnahme ebenfalls kostenlos. Das Skript wird nur an die Hörer ausgegeben.

Da die Ausgabe der Skripte vor Beginn der Veranstaltung stattfindet, bitten wir um frühzeitiges Eintreffen. Der Hörsaal JUR 3 befindet sich im Juridicum, Universitätsstr. 14-16. Die nächstgelegenen Haltestellen sind "Aegidiimarkt/LWL-Museum", "Krummer Timpen" und "Landgericht".

Eine Anmeldung ist bis spätestens 1. Oktober 2017 per E-Mail an landesrechtnrw@uni-muenster.de erforderlich.